

Positionspapier zu Gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen

Gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen

Die ZaPF spricht sich dafür aus, dass "die Hochschulen (…) ihren Beitrag zu einer [gerechten,] nachhaltigen, friedlichen und demokratischen Welt" entwickeln. Sie spricht sich weiterhin dafür aus, dass die Hochschulen sich "friedlichen Zielen" verpflichten und "ihrer besonderen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung nach innen und außen" nachkommen.

Hochschulen müssen in der Position sein, zu Aufklärung über Falschdarstellungen, Kriegsursachen und -profiteure beizutragen, sowie an – nicht ergriffenen und noch zu entwickelnden – zivilen Möglichkeiten zum Beispiel zur Lösung von Ressourcenkonflikten zu forschen. Dieser Funktion können Hochschulen nur nachkommen, wenn ihre Unabhängigkeit gewahrt ist.

Die ZaPF setzt sich gegen Kooperationsprojekte ein, die diesen Aufgaben im Wege stehen oder Rüstung, Kriegsvorbereitung oder -durchführung dienen.

Verabschiedet am 28.05.2017 in Berlin

¹Hochschulgesetz NRW, § 3 Abs. 6